

## Am Strebkamp: Verdachtsfall ist Ölfass

**Bielefeld** (uko). Vorerst wird es auf dem Gelände der Firma Gudereit keine weitere Bomben-Entscheidung geben. Das Regierungspräsidium (RP) Arnsberg hat am Dienstag bezüglich eines »Verdachtspunktes« Erwartung gegeben. Nach Auskunft von Christoph Söbbele, Sprecher des Kampfmittelbeseitigungsdienstes, wurde im hinteren Teil des Grundstücks Am Strebkamp 14 nun »eindeutig ein Ölfass« identifiziert. Die Behörde hatte nach einem Bauantrag der Firma Gudereit aufgrund von Luftbildaufnahmen aus dem 2. Weltkrieg eben auch diesen Metallgegenstand auf der Rückseite des dortigen, leer stehenden Einfamilienhauses entdeckt. Die Auswertung habe nun aber die Unbedenklichkeit dieses Metallkörpers bestätigt.

Weiterhin bestehe, so Christoph Söbbele, aber noch die Gefährdung des Betriebes durch einen dritten »Verdachtspunkt«. In einer Gudereit-Halle sind bereits so genannte Sondierungspunkte gebohrt worden. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen von Arnsberger Experten heute ausgewertet werden. Das Bielefelder Feuerwehramt bestätigte zudem am Dienstag, dass die Sicherungsmaßnahmen für das angrenzende Vauerstorfwerk Friedrichshafen vorläufig aufrecht erhalten bleiben. Das Technische Hilfswerk hatte dort mit Sandsäcken und Containern einen Schutzwall errichtet.

## FHM-Dieb nach der Tat festgenommen

**Bielefeld** (WB). Die Polizei hat am Sonntag einen Einbrecher festgenommen, der zuvor mit einem unbekanntem Komplizen in die Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) an der Ravensberger Straße eingestiegen war.

Einem Anwohner fielen am Sonntag gegen 18.40 Uhr zwei Personen auf, die im Gebäude der FHM eine Fensterscheibe eingeworfen hatten. Der Bielefelder meldete sich umgehend bei der Polizei. Einer Streifenwagenbesatzung fielen dann bei der Anfahrt zum Tatort auf der Turnerstraße zwei Radfahrer auf. Ein Radler hielt in seiner Hand eine Geldkassette, die er beim Anblick des Polizeiwagens schreckhaft wegwarf. Dieser Mann gelang die Flucht in Richtung der Hermanstraße. Dem zweiten Radler versperrten die Polizeibeamten mit dem Streifenwagen den Fluchtweg und nahmen ihn fest. Es ist ein drogenabhängiger 22-jähriger Mann. Beim dem Festgenommenen fanden die Polizisten im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung zwei gestohlene Laptops.

## 2,8 Millionen für bessere Radwege

**Bielefeld** (bp). Die Stadt Bielefeld hat Fördermittel des Bundes in Höhe von 2,869 Millionen Euro bewilligt bekommen. Das Geld muss bis Ende 2019 abgerufen werden. Verwendet werden soll der Zuschuss für eine Verbesserung der Radverbindungen über den Teutoburger Wald: Damit sollen Radwege an der Brackweder Hauptstraße und entlang der Artur-Ladebeck-Straße neu angelegt werden.

## Mehr öffentliche Toiletten

**Bielefeld** (bp). Mehr öffentliche Toiletten in Bielefeld: Dezernent Gregor Moss kündigte gestern an, dass das WC unter dem Kesselbrink saniert und mit Personal betrieben werden solle. Geplant sei auch die Einrichtung einer öffentlichen Toilette am Busbahnhof Brackwede. Zudem gebe es den Wunsch, die Aktion »Freundliche Toilette« wieder aufleben zu lassen, aber: »Dafür haben wir kein Geld im Haushalt.«



## Junge Mathe-Talente bei Olympiade erfolgreich

Acht Schülerinnen und Schüler Bielefelder Schulen haben bei der Mathematik-Olympiade in der Aula des Helmholtz-Gymnasiums einen ersten Preis errungen und sich für die dritte Runde auf Landesebene qualifiziert. Es sind dies (vordere Reihe von links) Alessa Kioba (Klasse 6, Cecilien-Gymnasium, mittlerweile in Hamburg), Arend Joseph Wehmeyer (Klasse 6, Max-Planck-Gymnasium), Lena Sophie Marx (Klasse 5, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen) sowie (hintere Reihe von links) Viktoria Lin-

ger (Q2, Georg-Müller-Schulen), Zijan Wang (EF, Helmholtz-Gymnasium), Paul Hille (Klasse 9, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen), Ilja Abramov (Klasse 8, Georg-Müller-Schulen) und Roxana Mittelberg (Klasse 7, Gymnasium am Waldhof). Insgesamt 430 Schüler hatten sich an der ersten Runde beteiligt, gut 100 an der zweiten. Die dritte Runde findet am 25. Februar in Steinhagen statt, die letzte, vierte Runde dann im April/Mai in Bremerhaven.

Foto: Bernhard Pierel

# Finanzamt unter neuer Leitung

## Außenstadt: Dr. Cora Ciernoch folgt auf Ilse Birkwald

**Bielefeld** (WB). Neue Chefin des Finanzamts Bielefeld-Außenstadt ist Cora Ciernoch. Sie tritt morgen die Nachfolge von Ilse Birkwald an, die das Finanzamt mehr als 15 Jahre leitete und Ende dieses Monats in den Ruhestand geht.

In einer Feierstunde bedankte sich Werner Brommund, Oberfinanzpräsident der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen, bei Birkwald für ihre geleistete Arbeit und wünschte ihr für den Ruhestand alles Gute. Gleichzeitig begrüßte er Ciernoch als neue Dienststellenleiterin. »Dr. Cora Ciernoch hat Erfahrungen in vielen Bereichen der Finanzverwaltung gesammelt. Sie ist fachlich versiert, hat das Herz am rechten Fleck und weiß schwierige Situationen mit Gelassenheit, Weitsicht und einer guten Portion Humor zu meistern. Ich bin mir sicher, dass Ilse Birkwald ihr Amt in guten Händen weiß.« so Oberfinanzpräsident Brommund anlässlich des Wechsels.

Ciernoch begann ihre Laufbahn im Jahr 1998 in der Finanzverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. 2001 wechselte sie zur Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Es folgten

Stationen als Sachgebietsleiterin im Finanzamt Bünde und im Finanzamt für Steuerstraftaten und Steuerfahndung Bielefeld. Nach ihrem Einsatz als stellvertretende Dienststellenleiterin des Fi-

nanzamts Bünde war sie als Referentin für Personalangelegenheiten bei der ehemaligen Oberfinanzdirektion Münster tätig. Zuletzt war sie stellvertretende Dienststellenleiterin des Finanzamts Detmold.

Mit der jetzigen Leitung des Finanzamts Bielefeld-Außenstadt übernimmt die 50-jährige Juristin die Verantwortung für 183 Beschäftigte und 21 Auszubildende. Das Steueraufkommen des Finanzamts betrug im Jahr 2016 insgesamt rund 1,2 Milliarden Euro. Es ist zuständig für die Stadtbezirke Jollenbeck, Dornberg, Heepen, Gadderbaum, Brackwede, Senne und Sennestadt mit insgesamt rund 182.000 Einwohnern. Am 1. Januar waren 13.860 Unternehmen im Finanzamtsbezirk ansässig (davon 391 Großbetriebe, 1406 Mittelbetriebe, 2508 Kleinbetriebe und 9555 Kleinstbetriebe).

Das Finanzamt Bielefeld-Außenstadt ist eins von 129 Finanzämtern in Nordrhein-Westfalen. Die Steuereinnahmen der nordrhein-westfälischen Finanzämter beliefen sich im Jahr 2016 auf rund 123 Milliarden Euro.



Wechsel an der Spitze des Finanzamts Bielefeld-Außenstadt (von links): die scheidende Chefin Ilse Birkwald, Oberfinanzpräsident Werner Brommund und die neue Leiterin Dr. Cora Ciernoch

# Wasyliw als JU-Vorsitzender wiedergewählt

## Junge Union verjüngt ihren Vorstand und bereitet Wahlkampf vor



Der neue Vorstand der Jungen Union (von links): Vorsitzender Steve Wasyliw, Bundestagskandidat Michael Weber, Schriftführerin Denise Conring, Stellvertreter Alexander Rusing, Schatzmeister Arne Tiemann und Stellvertreter Marcel Wilhelm. Foto: Bernhard Pierel

Wahlkampfgruppe, die den Straßen- und Onlinewahlkampf maßgeblich führen werde.

Als Schriftführerin bestätigten die Nachwuchspolitiker Denise Conring (17) im Amt. Arne Tiemann (21) löste Niels Tielbögg (31) als Schatzmeister ab. Ebenfalls schied Malte Tim Zabel (30) und Simon Lange (32) aus dem Vorstand aus. Dieser wird durch die Beisitzer Florian Brinkmann (19), Tom Brüntrup (19), Jörn Debener (25), Jana Gietman (15), Florian Grün (25), Lorena Happe (22), Bahar Karaoglan (25), Sabrina Mokulus (27) und Vicky Wagemann (18) komplettiert. Damit verjüngte die JU ihren Vorstand massiv und setzt verstärkt auf junge Frauen. »Wir tragen dem Trend Rechnung, dass wir viele neue junge weibliche Mitglieder

gewinnen konnten. Dies muss sich auch im Vorstand widerspiegeln«, so Wasyliw.

Der Kreisvorsitzende betonte, dass die JU weiterhin eine aktive und unabhängige Rolle in der Bielefelder Politik spielen wird. So setzt sich die Nachwuchsorganisation der CDU für einen innerstädtischen Busbahnhof, freies WLAN in der gesamten Stadt sowie ein flächendeckendes Mobilfunknetz auch in Stadtbahntunneln ein. »Das ist eine Frage der Sicherheit. Hier sollte Mobilfunknetze handeln«, forderte Wasyliw. Bei der nächsten Kommunalwahl solle in jeder Bezirksvertretung mindestens ein und im Stadtrat fünf Mitglieder der JU vertreten sein, so Wasyliw, der zugleich den Stadtverband der CDU in Schildesche führt.

## Arbeitsmarkt typisch für die Saison

**Bielefeld** (WB). Der Arbeitsmarkt hat sich im Januar saisonal typisch im Vergleich zum Dezember leicht verschlechtert. Allerdings ist die Arbeitslosenquote niedriger als vor einem Jahr.

Genau 24.840 Menschen waren im Dezember im Agenturbezirk Bielefeld (Stadt Bielefeld und Kreis Gütersloh) arbeitslos gemeldet, im Januar kamen 1429 hinzu; das entspricht einem Plus von 6,1 Prozent. Damit liegt die Arbeitslosenquote bei 6,6 Prozent (im Dezember 6,2 Prozent). Vor Jahresfrist allerdings betrug sie 7,2 Prozent. In Bielefeld beträgt die Quote aktuell 8,8 Prozent, lag im Dezember noch bei 8,3 und im Januar 2016 immerhin bei 9,6 Prozent.

Agenturchef Thomas Richter überrascht der Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Januar nicht: »Das Weihnachtsgeschäft liegt hinter uns, die kalte Witterung ist geblieben: Saisontypisch hat sich ein Aufschwung bisher nicht abgezeichnet.« Allerdings, ergänzt Richter, werde Bewegung sichtbar: 4941 Menschen meldeten sich im Januar neu arbeitslos, 3517 fanden eine Stelle. Und: »1567 neu gemeldete Stellen bieten neue Chancen – dies erwarten wir auch bald von der Witterung.«

Ausgewirkt auf die Statistik habe sich auch, dass die »Aufstocker«, die neben dem Einkommen Arbeitslosengeld II oder Sozialleistungen erhalten, seit Jahresbeginn nicht mehr von den Jobcentern, sondern von den Arbeitsagenturen betreut werden.

## Tempolimit auf der Detmolder

**Bielefeld** (WB). Die Bürgerinitiative »Sichere Detmolder Straße« fordert, die Straße zwischen der Autobahn A 2 und dem Ostwestfalenpark für den Durchgangsverkehr zu sperren und nachts ein Tempolimit von 30 Stundenkilometern anzulegen. Anlass: die Luftverschmutzung. Rita Stuke und Martin Schmelz von der Initiative sagen, dass es allein im Januar bereits acht Tage gegeben habe, an denen die Feinstaubbelastung die Grenzwerte überschritten habe. Als Höchstwert seien 80 Mikrogramm pro Kubikmeter gemessen worden, der Grenzwert liegt bei 50 Mikrogramm. Insgesamt seien nur 3,5 Überschreitungstage pro Jahr erlaubt.

## CDU-Veranstaltung ist ausverkauft

**Bielefeld** (WB). Der »Politische Velchen-Dienstag« der CDU-Fraktion am 28. Februar in der Hechel in Ravensberger Park mit dem Bundestagsabgeordneten und Innenexperten Wolfgang Bosbach ist ausverkauft. Karten sind nur noch auf Warteliste oder bei Rückläufen zu erwerben.